

SITZUNGSPROTOKOLL

über die

GEMEINDERATS - SITZUNG

am: **Dienstag, den 11. Juni 2019**

Ort: **Gemeindesaal Fügenberg**

Beginn: **20:00 Uhr**

Ende: **22:35 Uhr**

Zahl: **05/2019**

A n w e s e n d

Bürgermeister	Fankhauser Josef
Bürgermeister-Stellvertreter	Troppmair Helmut
Gemeindevorstand	Mag.iur. Fankhauser Andrä
Gemeindevorstand	Wildauer Hannes
Gemeinderat	Dipl.Jur. Mauracher Martin
Gemeinderat	Ing. Unterweger Josef
Gemeinderat	Wörndle Thomas
Gemeinderat	Heim Bettina
Gemeinderat	Pfister Harald
Gemeinderat	Pfister Hanspeter
Gemeinderat	Leo Robert
Gemeinderat	Gutsche Arno

Außerdem Anwesend: /

Schriftführer: Steiner Bernhard

Entschuldigt waren: GR Emberger Andreas

Nicht Entschuldigt waren: /

Die Einladungen an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates erscheinen als ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 12; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich

Tagesordnung

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 11.04.2019
 2. Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan u. Bebauungsplan Eder Stephan (Wiesegg), Gste 342/1, 341/2, 343/1, 342/2 KG Fügenberg
 3. Beschlussfassung Kostenbeteiligung Dorfbus
 4. Beschlussfassung Kostenbeteiligung Rodelbahn Goglhof
 5. Beschlussfassung Kostenbeteiligung Zubau ESC-Kleinboden
 6. Angelegenheit Grundverkauf Fedrizzi, Gst. 1262/52 KG Fügenberg
 7. Beschlussfassung Betreuungskosten Kinderkrippe EMU
 8. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse
 9. Allfälliges
- Nicht öffentlicher Teil:
10. Personalangelegenheiten

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

Bürgermeister Fankhauser Josef begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Sodann verliest er die Tagesordnung, welche vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 11.04.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 11.04.2019, welches jedem Gemeinderat mittels E-Mail bereits übermittelt wurde, wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und unterfertigt.

2. Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan u. Bebauungsplan Eder Stephan (Wiesegg), Gste 342/1, 341/2, 343/1, 342/2 KG Fügenberg

Mit GR-Beschluss vom 14.03.2019 wurde die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für den genannten Bereich beschlossen.

Hier sollen 3 Wohnhäuser errichtet werden. Für 2 Bauplätze hat die Gemeinde eine Vertragsraumordnung für geförderten Wohnbau mit dem Grundeigentümer anzustreben. Es ist zwingend ein Bebauungsplan zu erlassen.

Nun liegen die von Architekt DI Scheitnagl Thomas ausgearbeiteten Pläne für die Änderung des Flächenwidmungsplanes von Freiland in gemischtes Wohngebiet bzw. für die Erlassung eines Bebauungsplanes vor, welche dem Gemeinderat durch Bgm. Fankhauser erläutert werden.

Festlegungen im Bebauungsplan:

Als Dichtefestlegung wurde neben einer Mindestbaumassendichte auch eine Nutzflächendichte als Höchstfestlegung (NFD-H) herangezogen. Bei einer Grundstücksgröße von 750 m² und einer WNFL-Dichte von 0,65 ergibt sich eine mögliche Wohnnutzfläche von ca. 480 m² (sechs Wohnungen à 80 m²).

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat wird die Meinung vertreten, dass man mit einer Bebauung bzw. Errichtung von 2 Wohnanlagen à 6 Wohnungen in

diesem Bereich nicht glücklich ist, sondern man eher zur Schaffung von kleineren Bauplätzen (à ca. 500 m²) für Einfamilienhäuser tendiert.

Eine Beschlussfassung von Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan für den genannten Bereich wird daher vertagt und zur Klärung (Anpassung bzw. Änderung der Parzellierung in kleinere Bauplätze zu je ca. 500 m²) an Architekt DI Scheitnagl Thomas übertragen. Insbesondere ist mit Eder Stephan (Wiesegg) das Einvernehmen herzustellen.

3. Beschlussfassung Kostenbeteiligung Dorfbus

Bereits im vergangenen Jahr 2018 wurde laut GR-Beschluss vom 12.04.2018 die eingerichtete Buslinie für den Sommer (Juni bis Oktober) von Uderns Bahnhof – Fügen Therme/Schwimmbad – Fügen Spieljochbahn – Hochfügen Talstation mit insgesamt € 2.500,00 (€ 500 pro Monat) unterstützt.

Der Bürgermeister informiert, dass der Bus im Schnitt von ca. 100 Leuten pro Tag genutzt wird. Die Anzahl an einheimischen Fahrgästen bzw. Gästen soll noch eruiert werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Buslinie nach Hochfügen für den Sommer (Juni bis Oktober 2019) wie vergangenes Jahr finanziell in Höhe von € 2.500,00 (€ 500 pro Monat) zu unterstützen.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

4. Beschlussfassung Kostenbeteiligung Rodelbahn Goglhof

Baumann Konrad – GH Goglhof hat beim TVB ein Ansuchen über eine Kostenbeteiligung für die Betreibung der Rodelbahn am Goglhof eingebracht.

Laut Kostenaufstellung für die Instandhaltung von Beleuchtung und Stromkosten Beleuchtung (ganzjährig – auch für Wanderer), Beschneidung (Schneekanone, Strom, Erhaltung), Präparierung, Pistenraupe etc. belaufen sich die Instandhaltungskosten der Rodelbahn für einen Winter für den Betreiber Baumann Konrad auf insgesamt ca. € 44.100,00.

Der Betreiber Baumann Konrad würde sich im Falle einer finanziellen Unterstützung von jährlich € 20.000,00 auch bereit erklären, die Haftung der Rodelbahn auf sich zu nehmen.

Vorschlag Kostenaufteilung:

- € 10.000,00 der Kosten - TVB
- Jeweils € 5.000,00 der Kosten – Gemeinden Fügen und Fügenberg

Nach Beratung und Meinungsbildung wird vom Gemeinderat folgende Kostenbeteiligung an der Rodelbahn Goglhof vorgeschlagen:

- € 15.000,00 – TVB
- Jeweils € 2.500,00 jährlich – Gemeinden Fügen und Fügenberg

Bedingungen des Gemeinderates für eine Kostenbeteiligung sind, dass sich der TVB mit € 15.000,00 als auch die Gemeinde Fügen mit € 2.500,00 beteiligen. Die Beteiligung der Gemeinde Fügenberg in Höhe von € 2.500,00 ist auf 1 Jahr befristet und muss für jedes Jahr wieder neu angesucht bzw. beschlossen werden.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

5. Beschlussfassung Kostenbeteiligung Zubau ESC-Kleinboden

Der Eisschützenclub Kleinboden plant bergseitig einen Zu- bzw. Anbau an das bestehende Vereinsheim. Hierfür liegt eine Kostenschätzung der Firma Holzbau Schweinberger GmbH, Gießenweg 2, 6263 Fügen in Höhe von gesamt € 25.384,03 brutto vor.

Der Bürgermeister informiert, dass folgende Kostenbeteiligung geplant ist:

€ 2.000,00 Gemeinde Fügenberg

€ 2.000,00 Gemeinde Uderns

€ 4.000,00 Gemeinde Fügen

Vom Gemeinderat wird eine Kostenbeteiligung durch die 3 Gemeinden befürwortet und beschließt einstimmig, sich mit insgesamt € 2.000,00 an den Kosten für den Zu- bzw. Anbau des Vereinsheimes des ESC-Kleinboden finanziell zu beteiligen.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

6. Angelegenheit Grundverkauf Fedrizzi, Gst. 1262/52 KG Fügenberg

Bereits in der GR-Sitzung vom 11.04.2019 wurde beschlossen, Herrn Fedrizzi Markus südlich seines Betriebes in Hochfügen ein Teilstück des Gst. 1262/52 von der Gemeinde Fügenberg zu einem Preis von € 130,00/m² käuflich zu erwerben.

Nachdem Fedrizzi Markus hat kundgetan, dass er mit dem Beschluss des Gemeinderates über den Grundkauf grundsätzlich einverstanden ist, ihm derzeit jedoch der vorgeschlagene Grundkauf eines Teilstückes des Gst. 1262/52 (ca. die Hälfte bis zum Bach) zu viel ist.

Nach Beratung im Gemeinderat spricht man sich einhellig dafür aus, Herrn Fedrizzi Markus für die Errichtung von Parkplätzen aktuell nur ein Teilstück, nämlich in der Flucht zu in seinem Besitz befindlichen Gst. 1262/81 zu verkaufen.

Fedrizzi Markus verpflichtet sich, den verbleibenden Teil des Gst. 1262/52 bis zum Bach von der Gemeinde Fügenberg käuflich zu erwerben, wobei das vorgenannte noch zu vermessende Teilstück (Flucht zum Gst. 1262/81 sofort und die restliche Teilfläche bis zum Bach nach 5 Jahren zu bezahlen ist.

Der Kaufpreis bleibt unverändert und wird mit € 130,00 pro m² festgesetzt.

Die Kosten für Vermessung, Vertragserstellung und Verbücherung sind vom Käufer zu tragen. Ein entsprechender Umwidmungsantrag von derzeit Freiland in Tourismusgebiet ist zu stellen.

Bei Vertragserstellung ist festzuhalten, dass keine Veräußerung von Wohnungen etc. an Dritte durch den Käufer stattfinden darf.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

7. Beschlussfassung Betreuungskosten Kinderkrippe EMU

Hollaus Valentino, geb. am 07.06.2016, wohnhaft in Panoramastraße 29/3, 6264 Fügenberg, Mutter: Hollaus Elisabeth besuchte bereits im vergangenen Jahr die Kinderkrippe EMU (Leiterin Rieser Renate) in Fügen.

Auf Wunsch der Mutter soll Valentino noch ein weiteres Jahr in der Kinderkrippe EMU bleiben, da er erst vor kurzem 3 Jahre geworden ist und für einen Kindergartenbesuch noch sehr jung ist.

Laut unserer Kindergartenleiterin Widner Verena, die sich das Kind angeschaut und mit der Mutter gesprochen hat, ist ein Kindergartenbesuch im Kindergarten Fügenberg im kommenden Jahr 2019/2020 von Hollaus Valentino möglich.

Es wird angesucht, die Betreuungskosten für das Modell „Alterserweiterung in der Kinderkrippe“ für Hollaus Valentino für das Betreuungsjahr 2019/2020, welche mit maximal € 200,00 pro Monat gedeckelt sind, seitens der Gemeinde Fügenberg zu übernehmen.

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat wird die Meinung vertreten, die Betreuungskosten von Hollaus Valentino für den Besuch der Kinderkrippe EMU im kommenden Jahr 2019/2020 nicht zu übernehmen, da im Kindergarten Fügenberg Platz ist und es sich um keinen Härtefall (d.h. nachweisliche bzw. offensichtliche gesundheitliche Einschränkungen des Kindes etc.) handelt.

Zusatz: Härtefälle sind in Zukunft auf Ansuchen einzeln im Gemeinderat zu behandeln.

Abstimmung: 6 Stimmen JA durch die GR Leo Robert, Gutsche Arno, Wildauer Hannes, Pfister Hanspeter, Wörndle Thomas, Mag.iur. Fankhauser Andrä.
5 Stimmen NEIN durch die GR Bgm. Fankhauser Josef, Vbgm. Troppmair Helmut, Pfister Harald, Ing. Unterweyer Josef, Heim Bettina.
1 Stimmenthaltung durch GR Dipl.Jur. Mauracher Martin.

8. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse

a) Ankauf Gemeindeauto – Pritschenwagen:

Vom Autohaus Hans Brunner GmbH, 6322 Kirchbichl liegt ein Angebot für die dringend notwendige Neuanschaffung eines Pritschenwagens der Marke Isuzu vor. Der Angebotspreis in Höhe von € 36.350,00 netto wurde nach Preisverhandlung durch den Bürgermeister mit € 30.000,00 netto fixiert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für den Ankauf des neuen Gemeindeautos – Pritschenwagen der Marke Isuzu zu einem Angebotspreis in Höhe von € 30.000,00 netto an das Autohaus Hans Brunner GmbH, 6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10 zu vergeben.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

b) Errichtung Schrankenanlage:

Bereits in der GR-Sitzung vom 11.10.2018 sprach sich der Gemeinderat einhellig gegen die geplante Errichtung eines automatischen Schrankensystems (2 Stück mit Geldeinwurf) bei der Geolsstraße im Bereich Kunzer-Aste bzw. Äußerer Fügenberg aus. Die Kosten für diese beiden Schranken würden sich auf ca. € 60.000,00 bis € 80.000,00 belaufen.

Vom Bürgermeister wird nach Aufklärung dem Gemeinderat nun die Frage gestellt, ob man seitens der Gemeinde Fügenberg die Errichtung des geplanten automatischen Schrankensystems im genannten Bereich will oder nicht.

Er informiert, dass sich der Vorstand in seiner heutigen Sitzung am 11.06.2019 auch dagegen ausgesprochen hat.

Auch die Gemeinde Fügen hat sich gegen die Errichtung des geplanten Schrankensystems ausgesprochen.

Nach Beratung und Meinungsbildung spricht sich der Gemeinderat von Fügenberg einstimmig gegen die Errichtung des geplanten automatischen Schrankensystems bei der Geolsstraße im Bereich Kunzer-Aste bzw. Äußerer Fügenberg aus.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

c) Auftragsvergabe Beschriftung und Schaukasten Volksschule Fügenberg:

Für die Volksschule Fügenberg liegt ein Angebot der Firma Baumann Werbetechnik, 6263 Fügen für die Beschriftung (20 Stück LED-Einzelbuchstaben) und Schaukasten im Außenbereich vor. Die Kosten hierfür belaufen sich laut Angebot auf € 8.644,56 brutto.

Vom Gemeinderat wird verlangt, vergleichbare Gegenangebote einzuholen. Auf Wunsch von GR Wörndle Thomas insbesondere von der Firma Lichthaus Haid GesmbH, 6020 Innsbruck.

Eine Beschlussfassung wird vertagt und soll erst nach Vorliegen von Gegenangeboten, Prüfung und Nachverhandlung bei der nächsten GR-Sitzung nachgeholt werden.

d) Huber Franz – Grundstück für E-Werk:

Mit GR-Beschluss der Gemeinde Fügenberg vom 22.03.2018 wurde ein Grundverkauf der Agrargemeinschaft an Huber Franz für die Errichtung einer Wasserkraftanlage im Bereich Pflanzarten-Schellenberg in Hochfügen im Ausmaß von 200 m² á € 100,00 beschlossen. Nach vorliegender Planurkunde der Vermessung Trigonos bzw. vorliegenden Kaufvertrag-Entwurfs des Notars Mag. Josef Reitter wurde Huber Franz ein Teilstück im Ausmaß von insgesamt 240 m² verkauft. Für diese 240 m² wurde auch seitens der Gemeinde Fügen mit 23.05.2018 ein Gemeinderatsbeschluss gefasst. Der Kaufpreis in Höhe von € 24.000,00 wurde von Huber Franz bereits bezahlt.

Mittlerweile wurde von Huber Franz auf dem seinerseits erworbenen Grundstück im Ausmaß von 240 m² nicht wie ursprünglich geplant, beim bestehenden Gebäude der Anbau eines Flugdaches auf Säulen zum Unterstellen von Geräten, sondern eine betonierte Garage ohne Baubewilligungsverfahren errichtet.

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat stellt Bgm. Fankhauser Josef folgenden Antrag:

Betreffend Grundverkauf der Agrargemeinschaft an Huber Franz werden die restlichen 40 m² angepasst und nachbeschlossen. Somit beträgt der Grundverkauf der Agrargemeinschaft an Huber Franz insgesamt 240 m² á € 100,00, wie es auch von der Gemeinde Fügen bereits beschlossen wurde bzw. auch Kaufgegenstand des vorliegenden Vertrags-Entwurfes ist.

Weiters ist von Huber Franz ein ordnungsgemäßes Baubewilligungsansuchen (Einreichpläne, Lagepläne etc.) bei der Baubehörde der Gemeinde Fügenberg einzubringen.

Konsequenz: Sollte sich bei der noch ausstehenden Bauverhandlung herausstellen, dass der betonierte Garagenanbau von Huber Franz auf Fremdgrund der Agrargemeinschaft errichtet wurde, ist seitens der Baubehörde ein Abbruchbescheid zu erlassen.

Der Antrag von Bgm. Fankhauser Josef wird vom Gemeinderat angenommen und beschlossen.

Abstimmung: 7 Stimmen JA
5 Stimmen NEIN durch die GR Mag.iur. Fankhauser Andrä, Ing.
Unterweger Josef, Leo Robert, Gutsche Arno, Pfister Hanspeter.

e) Jungbürgerfeier – Crowny:

Der Gemeinderat wird davon in Kenntnis gesetzt, dass im Oktober dieses Jahres eine Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1993 – 2001 (insgesamt ca. 150 Personen) geplant ist. Die Organisationen seitens der Gemeinde Fügenberg hinsichtlich Ablauf, kirchlicher Gestaltung, Lokalität etc. sind im Gange.

In Sachen Geschenke für die Jungbürger wird von AL Steiner Bernhard vorgeschlagen, einen eigenen „Jungbürger-Crown“ zu gestalten bzw. gemeinsam mit der Crowny-Werbegemeinschaft zu entwerfen. Mit den Mitgliedern der Crowny-Werbegemeinschaft wurde bereits Rücksprache gehalten. Diese finden es als eine super Idee, auch die Gemeinde Fügen würde sich an dieser Sache beteiligen.

Auf Anregung von GR Heim Bettina sollte für die Jungbürger als Erinnerung auch etwas Bleibendes geschenkt werden. Hier denkt man im Gemeinderat an die Anschaffung von z.B. Schlüsselanhängern aus Holz mit Gravur des Gemeindewappens.

Im Gemeinderat werden die beiden Geschenkideen für die Jungbürger (Jungbürger-Crown und Holzschlüsselanhänger) für gut befunden und befürwortet. Die Organisation der Jungbürgerfeier sowie die Beschaffung der Geschenkideen sollen vorangetrieben und veranlasst werden.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

9. Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

10. Personalangelegenheiten

Schließung der Sitzung

Nachdem keine Wortmeldungen mehr anfallen, schließt der Bürgermeister um 22:35 Uhr die Sitzung des Gemeinderates von Fügenberg.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 9 Seiten.

Es wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates genehmigt und unterfertigt.

Fügenberg, den 11.06.2019

.....
Der Bürgermeister:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Gemeinderäte

Gemeinderäte

.....
Schriftführer